

Pflegeanleitung PARAT H15

Naturholzböden sind ausschließlich mit Holzbodenseife und einem separaten Bodentuch zu pflegen. Keine Wischtücher mit Mikrofasern verwenden, dadurch wird die Oberfläche aufgeraut!

1. Erstpflege im Wohnbereich

Nach erfolgter Verlegung den Boden von Staub säubern und mit Bodenseifenmischung wischen.

Dosierung: 4 Verschlusskappen auf 5l warmes Wasser. **Nicht mit klarem Wasser nachwischen.** In der ersten Woche sollten Sie Ihren Boden jeden zweiten Tag mit der Bodenseifenmischung wischen.

2. Erstpflege im Objektbereich

Bei stark beanspruchten Bodenflächen, z.B. bei Objekten wie Restaurants, Boutiquen, Ladengeschäften oder viel begangenen Eingangsbereichen empfehlen wir eine Erstpflege mit PARAT®-Pflegeöl. Hierbei wird der Boden lediglich von Verlegestaub und Schmutz gereinigt (**keinen Intensivreiniger benutzen!**). Vor Anwendung des Pflegeöls muß die Oberfläche des Bodens absolut trocken sein. PARAT®-Pflegeöl dünn auftragen mit weichem Lappen und Blocker oder speziellen Maschinen, bis die Oberfläche des Bodens seidenmatt glänzt. **Keine nassen Stellen zurücklassen und darauf achten, daß sich keine Schicht bildet.** Sollte sich auf der Oberfläche ein Ölfilm bilden, muß dieser mit einem weichen Baumwolllappen vor dem Aushärten nachpoliert werden.

Erst nach 4-5 Stunden bei mind. 18-20°C Raumtemperatur kann der Boden betreten werden. Teppiche auslegen und Möblieren auf nachgeölter Fläche darf erst am nächsten Tag erfolgen. Feuchtes Wischen mit Bodenseifenmischung frühestens nach 8 Tagen durchführen.

3. Einfache Reinigung

Die normale Reinigung erfolgt je nach Bedarf durch Staub saugen (ohne Elektrobürste), Fegen oder feuchtes Wischen.

Wichtig: Bei jeder Feuchtpflege PARAT®-Bodenseife anwenden. (Dosierung: zwei

Verschlusskappen auf 5l warmes Wasser).

Bitte beachten: Benutzen Sie bei verschmutzten Böden zwei Eimer, einen für die Bodenseifenmischung, den anderen für klares warmes Wasser zum Reinigen und Spülen des Bodentuchs oder Wischmopps. Verwenden Sie für die Pflege ein gesondertes Baumwolltuch, keine Schrubberfasern. Wischen Sie nun wie üblich den Boden mit einem nebelfeuchten Tuch. **Nicht nachwischen, da sonst die schützenden Kokos- und Sojafette entfernt werden.**

Mit jeder Seifenpflege erfolgt eine Sättigung des Bodens, durch die er immer unempfindlicher wird.

Insbesondere im ersten Jahr nach der Verlegung ist eine sorgfältige Pflege erforderlich. Nach dieser Zeit erreicht Ihr Naturholzboden seine volle Schönheit und Widerstandsfähigkeit.

Unsere Empfehlung: Reinigen Sie kleinere Flächen mit Mopp, größere mit Reinigungsmaschinen (Ein- oder Dreischeibenmaschine mit Polierpads).

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

4. Pflege stark verschmutzter Böden

Hartnäckige Verschmutzungen sowie Flecken entfernen Sie problemlos mit Bodenseife durch Auftragen mit einem Scheuerschwamm oder durch Reinigung mit Intensivreiniger.

Anwendung: Bodenseife unverdünnt auf rauhe Seite des Schwamms auftragen und zu reinigende Stelle in Holzfaserrichtung mit Druck, je nach Intensität des Fleckes, wischen. Anschließend die bearbeitete Stelle mit Intensivreiniger abwischen trocknen lassen und mit Pflegeöl nachbehandeln.

5. Druckstellen

Kleine Druckstellen von Möbeln oder Absätzen regenerieren sich durch das laufende feuchte Wischen des Bodens weitgehend von selbst. Bei größeren Druckstellen (wenn die Holzfaser nicht gebrochen ist) kann durch direktes Befeuchten der Stelle mittels Schwamm oder Tuch der Schaden meist behoben werden.

Nach Trocknung die behandelte Stelle ggf. mit Pflegeöl leicht nachbehandeln.

6. Reinigung der Werkzeuge

Öllappen und Schwämme sofort nach Anwendung in Wasser tränken, da die Gefahr der Selbstentzündung besteht!

7. Grundreinigung mit Intensivreiniger

Dosierung: 2 Verschlußkappen auf 5l warmes Wasser.

Intensivreinigermischung mit Bodentuch gut feucht auf den Boden auftragen und ca. 10 Minuten einwirken lassen. Anschließend sofort die Schmutzlösung mit ausgewrungem Bodentuch aufnehmen. Der Boden ist nun sauber und von alten Pflegeschichten befreit. Nach mindestens einem Tag Zwischentrocknung hauchdünn Pflegeöl auftragen (s.unten). Die Fertigparkettfläche während der Trocknung nicht betreten.

8. Pflege mit PARAT®-Pflegeöl

Bei leichter Beanspruchung (z.B. Schlafzimmer) spätestens nach 2 Jahren, bei starker Beanspruchung (Küche oder Flur) empfehlen wir ein Nachölen 1-2 Mal im Jahr, besonders wenn der Boden zu Vergrauen beginnt (Mangel an regelmäßiger Pflege mit Bodenseife). Durch diesen Ölauftrag erfolgt eine Auffrischung und Sättigung der Holzbohlenoberfläche.

Vor der Ölbehandlung muß der Boden jedoch gründlich mit Intensivreiniger gewischt werden und anschließend einen Tag trocknen. Anschließend Öl mit weichem Lappen dünn auftragen. Die Ölmenge ist ausreichend, wenn die Oberfläche des Bodens seidenmatt glänzt. **Keine nassen Stellen zu-**

rücklassen. Sollte sich auf der Oberfläche ein Film bilden, muß dieser vor dem Aushärten mit einem weichen Baumwolllappen nachpoliert werden.

Achtung: Bodenseife weiß und Pflegeöl weiß vor Gebrauch gut schütteln!

Die Werterhaltung des Holzbodens erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C Zimmertemperatur und 55% rel. Luftfeuchte). Stellen Sie während der Heizperiode möglichst Luftbefeuchter auf. Bei Unterschreitung der genannten Mindestwerte muß möglicherweise mit Fugenbildung gerechnet werden, bei Überschreitung mit Quellungen.

Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus dieser Pflegeanleitung, die als Empfehlung gilt, keine Gewährleistungs- und Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Diese Pflegeanleitung wurde uns zur Verfügung gestellt von der Firma



Stand der Technik: Januar 2000; Änderungen vorbehalten